

TOP 17 vertraulich, da Behandlung in nicht-öffentlicher Sitzung

Niederschrift Nr. 37/2019

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 12. März 2019, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula	entschuldigt
Heil, Wolfgang	
Hölscher, Thomas	
Horneff, Björn	
Keller, Gerald	
Müller-Huy, Marita	entschuldigt
Neunhoeffer, Margaret	entschuldigt
Paschke, Sigrid	
Starke, Niels	
Steuernagel, Rainer	

b) von der SPD-Fraktion

Dr. Albert, Peter	entschuldigt
Dr. Breyer, Karl Hermann	
Breyer, Ruth	
Heymann, Dieter	
Merker, Matti	
Mörl, Ingo	

c) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Diehl, Reinhold
Dr. Dilcher, Dominik
Kaffenberger, Dirk
Marquardt, Markus
Dr. Rehahn, Thomas

d) von der FDP-Fraktion

Bernhardt, Michael	
Rapp, Harald	bis 21.25 Uhr
Schönrock, Bernd	
Werthmann, Frank	

e) von der Fraktion Die Mühlthaler

Diekmann, Marion
Dr. Härtner, Katja
Ostertag, Falko-Holger
Stolte, Tilman

f) von der Fraktion FUCHS

Adam, Gisela	
Burkholz, Jürgen	entschuldigt
Müller, Carola	
Strippel, Martin	

Zwickler, Christoph
g) von der Fraktion *DIE LINKE*
Fujara, Franz
Schymanski, Ursula

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.
Heymann, Edelgard Erste Beig.
Khoury, Issam
Schaller, Horst
Pupp, Volkmar
Buxmann-Hauke, Heidrun
Bender, Manfred
Wojahn, Ulrich
Mühlenbock, Karin
Schwedhelm, Rolf

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:35 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende teilt aus der vorangegangenen Präsidiumssitzung mit, dass folgende Punkte nicht aufgerufen werden:

TOP 12, Drucks. 2019/048 - bleibt im Geschäftsgang
TOP 13, Drucks. 2019/049 - bleibt im Geschäftsgang

Vorsitzender Steuernagel fragt, ob Einwände dagegen bestehen, den TOP 18, Drucks. 2019/034, nach TOP 8 aufzurufen, da dieser zwischenzeitlich auch in den Ausschüssen öffentlich behandelt wurde. Dagegen wird nicht gesprochen.

Danach schlägt der Vorsitzende - wie bereits in der Einladung erwähnt - vor, den TOP 17, 2019/006, in nicht-öffentlicher Sitzung zu behandeln. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher darüber abstimmen, ob der TOP 17 in öffentlicher Sitzung abgehandelt werden soll.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Behandlung des TOP 17, Drucks. 2019/006, in öffentlicher Sitzung ab.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
22 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit zu TOP 17, Drucks. 2019/006, die Öffentlichkeit ausgeschlossen ist.

Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass der TOP 6, Drucks. 2019/042, ebenfalls nicht aufgerufen wird und bis zur nächsten Sitzung im Geschäftsgang verbleibt.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 1 Einführung der neuen ehrenamtlichen Beigeordneten Karin Mühlenbock

Vorsitzender Steuernagel bittet Frau Mühlenbock nach vorne.

Bürgermeister Muth verliest die Ernennungsurkunde, händigt diese Frau Mühlenbock aus und lässt den Empfang auf einer Kopie quittieren.

Vorsitzender Steuernagel führt anschließend die Vereidigung durch. Er verliest die Eidesformel abschnittsweise und Frau Mühlenbock spricht diese nach. Abschließend lässt der Vorsitzende die Bestätigung über die Ableistung des Eides von Frau Mühlenbock unterschreiben und zeichnet gegen.

Der Vorsitzende verpflichtet abschließend Frau Mühlenbock durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben als Beigeordnete.

Nach der Gratulation an die neue Beigeordnete bittet Vorsitzender Steuernagel diese, am Tisch des Gemeindevorstandes Platz zu nehmen.

TOP 2 Freibad Traisa; Öffnungszeiten 2019 Drucks.: 2019/021

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen.

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Zwickler getrennte Abstimmung über die Ziff. 4.) der Vorlage.

Vorsitzender Steuernagel ruft zunächst die Ziff. 1.) bis 3.) der Vorlage zur Abstimmung auf.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1.) Die Badesaison 2019 beginnt am 11.05.2019 und endet am 22.09.2019.**
- 2.) Der Kartenvorverkauf durch die Verwaltung in der Zeit vom Dezember des Vorjahres und im April / Mai des laufenden Jahres wird eingestellt.**
- 3.) Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Badeordnung entsprechend zu ändern.**

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Danach fasst die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

4.) Die Gebührenordnung wird, wie in der Anlage ersichtlich, geändert (Erhöhung der Preise).

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen

7 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 3 Sportplatzbedarfsanalyse
 Weitere Vorgehensweise
 Drucks.: 2019/029**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung und teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

- 1.) Die Gemeindevertretung nimmt die Sportbedarfsanalyse vom Oktober 2018 zur Kenntnis.**
- 2.) Als nächster Schritt wird ein Workshop mit den Vertretern der Vereine und Schulen durchgeführt (Termin 11.04.2019).**

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 4 Richtlinie für die Förderung von Naturschutzprojekten im Wald
 und die Förderung umweltpädagogischer Projekte in den Kinder-
 gärten
 Drucks.: 2019/038**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung und teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Folgende Änderungen/Ergänzungen sind in der Richtlinie vorzunehmen:

- unter Ziff. 1. ist im letzten Satz nach dem Wort „Projekte“ das Wort „insbesondere“ einzufügen
- „Kindergärten“ ist durch „Kinderbetreuungseinrichtungen“ zu ersetzen
- unter Ziff. 3. sind bei den Antragsberechtigten die Worte in Klammer „(kommunale und kirchliche)“ zu streichen.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Änderungen/Ergänzungen wird die vorgelegte „Richtlinie für die Förderung von Naturschutzprojekten im Wald und die Förderung umweltpädagogischer Projekte in den Kindergärten Kinderbetreuungseinrichtungen“ beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 5 Forstwirtschaft
Hier: Gründung einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) zur
Holzvermarktung
Drucks.: 2019/040**

Herr Fujara stellt in seiner Wortmeldung einen Änderungsantrag für seine Fraktion und begründet diesen.

Nach weiteren Wortmeldungen verliert Vorsitzender Steuernagel eine ihm vorliegende Stellungnahme, wonach die zukünftige Holzverkaufsorganisation (HVO) lediglich - wie vorher Hessen Forst - die Verkaufsabwicklung übernimmt. Die direkten Verkaufserlöse laufen weiterhin direkt an die Kommune, für die das jeweilige Holz verkauft wird. Das ist selbstverständlich, da sonst Mischpreise entstünden, die den realen Werte für eine Kommune nicht abbilden würden.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag der Fraktion LINKE abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag der Fraktion LINKE ab.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„In der Ziff. 1. des Beschlussvorschlages werden im 1. Satz die Worte ‚im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihres Waldes als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit‘ ersatzlos gestrichen.

In der Präambel des Satzungsentwurfs wird der 3. Satz wie folgt neu formuliert:

„Einige forstliche Maßnahmen der Waldpflege sind mit dem Anfall von Holz als Rohstoff ...“

Danach stellt der Vorsitzende die geänderte/ergänzte Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Stadt Dreieich ist an allen Stellen zu streichen.

1. Unter vorgenannter Änderung beschließt die Gemeindevertretung zur Vermarktung der in ihrem Wald anfallenden Hölzer im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung ihres Waldes als Element der Daseinsvorsorge für ihre Bevölkerung und die Öffentlichkeit die Gründung einer Anstalt öffentlichen Rechts (AÖR) mit dem Namen

Holzkontor Darmstadt-Dieburg-Offenbach

gemeinsam mit den nachgenannten Städten und Gemeinden Asbach-Hähnlein, Babenhausen, Bickenbach, Darmstadt, Dieburg, Dietzenbach, Egelsbach, Eppertshausen, Fischbachtal, Griesheim, Groß-Bieberau, Stadt Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Hainburg, Langen, Mainhausen, Messel, Modautal, Mühlheim am Main, Münster (Hessen), Ober-Ramstadt, Obertshausen, Otzberg, Reinheim, Rödermark, Rodgau, Roßdorf, Schaafheim, Seeheim-Jugenheim, Seligenstadt und Weiterstadt.

Die Anstalt entsteht durch Vereinbarung ihrer Errichtung, welche am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung wirksam wird.

2. Gleichzeitig beschließt die Gemeindevertretung den als Anlage vorgelegte Entwurf der Satzung.
Diese tritt gleichzeitig in Kraft. Sie beinhaltet folgende Kernpunkte:
 - Das Stammkapital beträgt 50.000 EUR. Es wird durch die Städte und Gemeinden in gleichen Anteilen erbracht.
 - Verwaltungsratsmitglieder sind die Oberbürgermeisterinnen/ Oberbürgermeister/Bürgermeisterinnen/Bürgermeister einer jeden Anstaltsträgerin.
 - Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die für die Gründung der AÖR erforderlichen weiteren Verfahrensschritte vorzubereiten und die bereits mit der Kommunalaufsicht vorabgestimmte Satzung zum Abschluss zu bringen.
3. Der Bürgermeister als Vertreter im Verwaltungsrat der AÖR wird im Rahmen der dortigen Abstimmungsprozesse insbesondere ermächtigt:
 - den Sitz und die Standorte der Anstalt festzulegen;
 - den Entschädigungssatz je verkauften Festmeter festzulegen;
 - den Geschäftsplan zu erarbeiten und den Aufbau der Team- und Organisationsstrukturen zu begleiten.
4. Die Gemeindevertretung stimmt bis zur vollzogenen Gründung der Anstalt des öffentlichen Rechts weiteren Änderungen der Teilnehmer (weitere Absagen oder zusätzliche Teilnehmer) ohne weitere Beschlussfassung zu.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 6 Baugebiet Tannacker;
hier: Vergabe eines Straßennamens
Drucks.: 2019/042**

- a b g e s e t z t -

**TOP 7 Bewerbung der Gemeinde Mühlthal in ihrer Gesamtheit um die An-
erkennung als Förderschwerpunkt der Dorfentwicklung im Land-
kreis Darmstadt-Dieburg
Drucks.: 2019/047**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positive Ausschussempfehlung. Weiterhin teilt er mit, dass ihm ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vorliegt.

Zum Abstimmungsprocedere erklärt er, dass er zunächst über die Ausschussempfehlung und danach über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen lassen wird.

Frau Breyer begründet den Ergänzungsantrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Strippel für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die Drucks. 2019/047 bzw. die gleichlautende Ausschussempfehlung.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die Drucks. 2019/047 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks. 2019/047 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	ja	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	ja	Franz Fujara	ja
Björn Horneff	ja		
Gerald Keller	Enthaltung	Michael Bernhardt	ja
Sigrid Paschke	ja	Harald Rapp	ja
Niels Starke	ja	Bernd Schönrock	ja
Rainer Steuernagel	ja	Frank Werthmann	ja
Ruth Breyer	ja	Marion Diekmann	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Katja Härtner	ja
Dieter Heymann	ja	Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Matti Merker	ja	Tilman Stolte	ja
Ingo Mörl	ja		
Reinhold Diehl	ja	Gisela Adam	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja	Carola Müller	ja
Dirk Kaffenberger	ja	Martin Strippel	ja
Markus Marquardt	ja	Christoph Zwickler	ja
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand der Gemeinde Mühlthal den Antrag auf Aufnahme in das hessische Dorfentwicklungsprogramm 2019 als gesamtkommunalen Förderschwerpunkt zu stellen. Im Anschluss an die Aufnahme wird ein integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) gemäß Leitfaden des HMUKLV erarbeitet, welches im Weiteren das zentrale Steuerungselement im Rahmen der Dorfentwicklung und auch in anderen Bereichen kommunalen Handelns darstellt.

Für den Förderzeitraum der Dorfentwicklung können nur dann Baugebiete ausgewiesen oder geplant werden, wenn diese nachweislich nicht zur Innenentwicklung konkurrieren.

Danach stellt der Vorsitzende den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Weiterentwicklung der beiden Areale „Am Dornberg“ und „Bahnhof Mühlthal“ (hier: „Integratives Wohnen am Gemeinschaftspark“) bleiben von der obigen Entscheidung unberührt und können von der Gemeinde Mühlthal weiterverfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen

10 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 8 Neufassung Vereinsförderung
Hier: Vorstellung der Beratungsergebnisse aus 2016
Drucks.: 2019/051**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Gemeindevertretung nimmt den aktuellen Entwurf der neuen Vereinsförderungsrichtlinie (2016) zur Kenntnis.

2. Die Richtlinie soll als Beratungsentwurf in die Ausschüsse gegeben werden.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 18 Sanierungskonzept für das Planschbecken sowie Sanierungsstudie für das Freibad Traisa
Drucks.: 2019/034**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Gemeindevertretung nimmt das Sanierungskonzept für das Planschbecken im Freibad Traisa vom 12.09.2018 sowie die Sanierungsstudie für das Freibad Traisa vom 01.11.2018 zur Kenntnis.
2. Die in der Sanierungsstudie empfohlene Sanierung des Hauptbeckens soll kurzfristig nicht erfolgen.
3. Die Sanierung des Kinderplanschbeckens soll nach Ende der Badesaison 2020 beginnen und bis zu Beginn der Badesaison 2021 abgeschlossen sein.
4. Dabei soll die Variante 1 zur Ausführung kommen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

Ergebnis: einstimmig angenommen

**TOP 9 Antrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2019 wegen "Mitfahrbänken" an den Verkehrs- und Verbindungsknotenpunkten in Mühlal
Drucks.: 2019/043**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf die positiven Ausschussempfehlungen und teilt mit, dass gemäß der vorangegangenen Präsidiumssitzung keine Aussprache erfolgt.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, einen konzeptionellen Vorschlag für die Einrichtung von „Mitfahrbänken“ in Mühlal als ergänzende Maßnahme zur Mobilität zwischen den Ortsteilen zu erarbeiten. Das Konzept soll im

HuFA und UEBA vorgestellt, diskutiert und der Gemeindevertretung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 10 Prüfantrag der CDU-Fraktion vom 18.02.2019 zur möglichen Bereitstellung von zusätzlichen Gewerbeflächen / Gewerbegebieten in Mühltal
Drucks.: 2019/044**

Der Vorsitzende verweist auf die geänderte Ausschussempfehlung.

Herr Hölscher begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

In seiner Wortmeldung begründet Herr Zwickler einen Ergänzungsantrag seiner Fraktion.

Herr Merker stellt in seiner Wortmeldung für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über die in der UEBA-Sitzung geänderte Drucks. 2019/044 und zieht diesem im Laufe der Diskussion wieder zurück.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Strippel für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung über den Ergänzungsantrag.
Frau Diekmann beantragt getrennte Abstimmung der einzelnen Punkte des Ergänzungsantrages, wobei der erste und zweite Punkt gemeinsam aufgerufen werden können.

Nach einer weiteren Wortmeldung bittet Herr Zwickler die Aussage des Herrn Fujara in der Niederschrift festzuhalten, dass dieser den Antrag für überflüssig halte, da keine Flächen da seien.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste bittet Herr Starke die Aussage des Bürgermeisters, wonach bei Beschlussfassung über den Ergänzungsantrag der Fraktion FUCHS die Suche nach möglichen Gewerbegebieten sehr stark eingeschränkt wird, in der Niederschrift festzuhalten.

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über die ersten beiden Sätze des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil
Thomas Hölscher
Björn Horneff

Enthaltung
nein
nein

Ursula Schymanski
Franz Fujara

Enthaltung
Enthaltung

Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein	Frank Werthmann	nein
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	nein
Ingo Mörl	nein		
Reinhold Diehl	nein	Gisela Adam	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Carola Müller	ja
Dirk Kaffenberger	nein	Martin Strippel	Enthaltung
Markus Marquardt	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die ersten beiden Sätze des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Fläche von 5 Hektar soll zusammenhängend sein.

Mindestens 1 Hektar der Fläche soll möglichst ebenerdig sein, um etwa eine einheitliche Halle errichten zu können.“

Danach lässt Vorsitzender Steuernagel über den dritten Satz des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	Enthaltung	Ursula Schymanski	Enthaltung
Thomas Hölscher	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Björn Horneff	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	Enthaltung
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	Enthaltung
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	Enthaltung
Rainer Steuernagel	nein	Frank Werthmann	Enthaltung
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	ja
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	ja
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Ingo Mörl	Enthaltung		
Reinhold Diehl	nein	Gisela Adam	ja
		Carola Müller	ja

Dr. Dominik Dilcher	nein	Martin Strippel	ja
Dirk Kaffenberger	nein	Christoph Zwickler	ja
Markus Marquardt	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen
 15 Nein-Stimmen
 9 Enthaltungen
 Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der dritte Satz des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Das Gewerbeareal soll nicht über ein Wohngebiet erschlossen werden.“

Danach lässt der Vorsitzende über den letzten Satz des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	Enthaltung
Thomas Hölscher	nein	Franz Fujara	Enthaltung
Björn Horneff	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	Enthaltung
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	Enthaltung
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	Enthaltung
Rainer Steuernagel	nein	Frank Werthmann	Enthaltung
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	Enthaltung
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	Enthaltung
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	Enthaltung
Ingo Mörl	Enthaltung		
		Gisela Adam	ja
Reinhold Diehl	ja	Carola Müller	ja
Dr. Dominik Dilcher	ja	Martin Strippel	ja
Dirk Kaffenberger	ja	Christoph Zwickler	ja
Markus Marquardt	ja		
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen
 11 Nein-Stimmen
 12 Enthaltungen
 Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit der letzte Satz des Ergänzungsantrages der Fraktion FUCHS abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Das Gewerbeareal soll nicht in einem Bereich liegen, der für den Naturschutz eine besondere Bedeutung hat.“

Danach lässt der Vorsitzende über die Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, wo in Mühlthal kurz- und mittelfristig 50.000 qm zusätzliche Gewerbeflächen bzw. Gewerbegebiete ausgewiesen werden können. Über das Ergebnis ist in einer der nächsten UEBA-Sitzungen zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

9 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 11 Antrag der Fraktion FUCHS vom 18.02.2019 wegen Erfragung des Bürgerwillens (mögliches Baugebiet Dornberg)
Drucks.: 2019/045**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Seitens der Fraktion FUCHS wurde bereits im Antrag der Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung gestellt.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

4 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2019/045 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Drucks.

2019/045 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Wolfgang Heil	nein	Ursula Schymanski	ja
Thomas Hölscher	nein	Franz Fujara	ja
Björn Horneff	nein		
Gerald Keller	nein	Michael Bernhardt	nein
Sigrid Paschke	nein	Harald Rapp	nein
Niels Starke	nein	Bernd Schönrock	nein
Rainer Steuernagel	nein	Frank Werthmann	nein
Ruth Breyer	nein	Marion Diekmann	nein
Dr. Karl Hermann Breyer	nein	Dr. Katja Härtner	nein
Dieter Heymann	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Matti Merker	nein	Tilman Stolte	nein
Ingo Mörl	nein		
Reinhold Diehl	nein	Gisela Adam	ja
Dr. Dominik Dilcher	nein	Carola Müller	ja
Dirk Kaffenberger	nein	Martin Strippel	ja
Markus Marquardt	nein	Christoph Zwickler	ja
Dr. Thomas Rehahn	Enthaltung		

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen

24 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass damit die Drucks. 2019/045 abgelehnt ist.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung der Mühlthal beschließt, am 26. Mai 2019 parallel mit der Europawahl die wahlberechtigte Bevölkerung Mühlthals zu einem möglichen Baugebiet Dornberg zu befragen. Dabei wird gefragt, ob sich die Kommunalpolitik entweder dafür einsetzen soll, die bisherige Planung fortzusetzen, oder ob es überhaupt keine neue Bebauung auf Grundlage eines Bebauungsplanes geben soll oder ob eine neue Bebauung so ausgestaltet werden soll, wie es die Bürgerinitiative GIVV vorgeschlagen hat, also mit einer zentralen Entlastungsstraße von der Dornwegshöhstraße an die Flachsröße, einer maßvolleren Bebauung mit einer Sozialwohnungsquote von dreißig Prozent gemäß Baugesetzbuch und einem Grüngürtel um das Baugebiet herum, siehe zu allem die beigefügten Anlagen.“

**TOP 12 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.02.2019 wegen mehr Bäumen für Mühlthal
Drucks.: 2019/048**

- a b g e s e t z t -

**TOP 13 Antrag der FDP-Fraktion vom 18.02.2019 wegen Internetauftritt der
Gemeinde Mühlthal
Drucks.: 2019/049**

- a b g e s e t z t -

**TOP 14 Antrag der Fraktion FUCHS vom 19.02.2019 wegen kinderfreundli-
chem Mühlthal
Drucks.: 2019/050**

Vorsitzender Steuernagel weist darauf hin, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Stolte den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt daher über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Rednerliste wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über die Drucks. 2019/050 abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2019/050 ab.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung bittet die Waldbesitzer in und um Mühlthal, die von ihnen bei der Pflege des Waldes anzuwendenden Regeln kinderfreundlich auszulegen. Ziel ist es, dass Kinder den Wald als Spiel- und Erlebnisraum erfahren, wobei Beschränkungen dann nicht vermittelbar sind, wenn sie für andere Zwecke weit überschritten werden.“

TOP 15.1 Bericht des Gemeindevorstandes Ferienspiele 2019

Frau Diekmann fragt zum Bericht bezüglich Frühbetreuung der Ferienspiele, weshalb bei der Frühbetreuung für 10 Kinder ein Übungsleiter 550,00 EUR kostet und bei der Frühbetreuung für 20 Kinder 4 Übungsleiter geplant sind, die jedoch nur 1.650,00 EUR kosten und nicht das 4-fache.

Weiterhin wird angefragt, ob der vorgelegte Kostenvoranschlag der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nieder-Ramstadt e.V. tatsächlich über 15.000,00 EUR lautet.

TOP 15.2 Bericht des Gemeindevorstandes Spielplatzkonzept

Frau Diekmann fragt, weshalb das Spielplatzkonzept nicht umgesetzt wird. Bgm. Muth erläutert direkt, dass dies mangels Personal derzeit nicht umsetzbar ist. Herr Starke fragt, ob den Gemeindevertretern das Konzept zur Verfügung gestellt werden kann. Bgm. Muth sagt dies zu.

TOP 16 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung schriftlich gestellten Anfragen

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass noch diverse Anfragen offen sind.

Termine:

15.03.2019	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Mühlthal, Gerätehaus Nieder-Ramstadt
16.03.2019	17.00 Uhr	Feuerwehr Waschenbach, Kesselfest, Gerätehaus Waschenbach
22.03.2019	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung SKG Nieder-Beerbach, SKG-Halle
29.03.2019	17.00 Uhr	TSV Nieder-Ramstadt, Einweihung Gymnastikraum TSV Turnhalle
30.03.2019	19.00 Uhr	125jähriges Jubiläum TV Nieder-Beerbach, TV-Halle
05.04.2019	19.30 Uhr	Sportlerehrung im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt
06.04.2019	14.00 Uhr	Seniorentag im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 19.03.2019. Die Sitzung selbst findet am 09.04.2019 im Bürgerhaus Traisa statt.

Vorsitzender Steuernagel bittet die anwesenden Besucher, den Saal zu verlassen und unterbricht dafür die Sitzung von 21.52 Uhr bis 21.53 Uhr.

Nach Wiedereröffnung stellt er fest, dass die Öffentlichkeit für den nachfolgenden TOP 17 ausgeschlossen ist.

nicht-öffentlicher Sitzungsteil

Vorsitzender Steuernagel stellt die Öffentlichkeit wieder her.

Schluss der Sitzung: 22:00 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
